

Das Opernstipendium

Kompositions- und Promotionsstipendium im Rahmen von Dissertation Plus

Die Claussen-Simon-Stiftung schreibt zum dritten Mal in Kooperation mit der Hamburgischen Staatsoper sowie dem Institut für kulturelle Innovationsforschung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) zum 1. Oktober 2022 ein zweijähriges Kompositions- und Promotionsstipendium (Opernstipendium) aus. Das Stipendium umfasst eine monatliche Förderung von max. 1.500,- Euro im Rahmen des Förderprogramms Dissertation Plus (www.claussen-simon-stiftung.de/dissertationplus/) der Claussen-Simon-Stiftung. Der künstlerische Teil der Dissertation besteht in der Komposition einer abendfüllenden Kammeroper, die in der opera stabile der Staatsoper Hamburg in der Spielzeit 2024/25 zur Uraufführung kommen soll. Die wissenschaftliche Arbeit erforscht mithilfe einer künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsmethode das in diesem Kontext entstandene Werk.

Wer kann sich bewerben?

Das Stipendium ist ausgeschrieben für Komponist:innen bis zu einem Höchstalter von 35 Jahren, gleich welcher Nationalität. Verwandte in gerader Linie und Ehegatten von Jurymitgliedern sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Der:Die Komponist:in muss während des Stipendiums den Wohnsitz in Hamburg haben.

Wie und wann wird über die Stipendienvergabe entschieden?

Eine Jury nominiert eine:n Komponist:in in einem zweistufigen Auswahlverfahren. In der ersten Runde wird anhand der eingereichten Unterlagen eine geringe Anzahl an Bewerber:innen ausgesucht, die zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden. Die Auswahl zur zweiten Stufe wird Ende Mai 2022 kommuniziert. Die Auswahlgespräche der zweiten Runde werden am 23. Juni 2022 stattfinden. Nach der Nominierung durch die Jury muss der:die Komponist:in durch den Promotionsausschuss der Hochschule für Musik und Theater Hamburg für eine künstlerisch-wissenschaftliche Promotion mit dem angestrebten Abschluss Doctor scientiae musicae aufgenommen werden (Sitzung am 29. Juni 2022). Erst danach kann das Stipendium zum 1. Oktober 2022 starten.

Voraussetzungen für die wissenschaftliche Arbeit

Für die Aufnahme des Promotionsstudiums an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gilt die aktuelle Promotions- und Studienordnung für den akademischen Abschluss Doctor scientiae musicae (<https://www.hfmt-hamburg.de/forschung-und-promotion/promotion/dr-sc-mus/>). Es wird ein abgeschlossenes Masterstudium sowie der Nachweis über eine Qualifikation zur wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Forschungsarbeit verlangt, der zur Promotion berechtigt. Gesucht wird ein:e Kandidat:in, der:die herausragende Fähigkeiten in der zeitgenössischen Musiktheaterproduktion zeigt, über ein überdurchschnittliches Reflexionsniveau verfügt und besonderes Interesse an einer Promotion hat. Dabei ist der:die Komponist:in verpflichtet, regelmäßig über den Fortschritt der Promotion in den entsprechenden Promotionskolloquien der HfMT zu berichten. Die wissenschaftliche Betreuung des:der Stipendiat:in übernimmt Prof. Dr. Reinhard Flender. Die Begleitung des kompositorischen Prozesses erfolgt durch Prof. Fredrik Schwenk.

Voraussetzungen für die Komposition

Der:Die Bewerber:in sollte Erfahrungen mit der Komposition eines größeren Werks haben. Erwartet wird die Komposition einer abendfüllenden Kammeroper für die Spielstätte opera stabile der Hamburgischen Staatsoper, die im Hinblick auf die Realisierung des Werkes die dortigen künstlerischen, personellen, technischen und finanziellen Gegebenheiten berücksichtigt. Daher

wird erwartet, dass der:die Komponist:in die Staatsoper fortlaufend über den Fortgang seiner:ihrer Arbeit informiert, sich mit der Staatsoper abstimmt und für Anregungen zugänglich ist.

Besetzung:

- Max. fünf Instrumentalisten, hauptsächlich aus dem klassischen Orchesterapparat
- Bis zu sechs Sänger:innen aus folgenden Stimmlagen: zwei Soprane, ein Mezzosopran, zwei Tenöre, ein Bariton, zwei Bässe
- Kein Chor, keine Sonderdarsteller

Die letztendliche Besetzungsentscheidung obliegt der Staatsoper. Das zu komponierende Werk muss unveröffentlicht, d.h. weder öffentlich aufgeführt, noch gesendet, noch gedruckt oder auf andere Weise vervielfältigt oder verbreitet worden sein und darf nicht mit den Rechten Dritter behaftet sein. Der:Die Komponist:in muss zur Übertragung der für die Aufführung üblichen und notwendigen Rechte auf die Staatsoper, insbesondere des ausschließlichen Rechts, das Werk zur Uraufführung zu bringen, bereit sein. Die Partitur erhält den Hinweis: Auftragswerk der Hamburgischen Staatsoper. Die Bereitschaft zur Anwesenheit des:der Komponist:in bei Proben wird erwartet.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung ist zum einen digital per E-Mail bis zum 1.5.2022 einzureichen. Erforderlich sind folgende Unterlagen:

- Ein aussagekräftiges Motivationsschreiben (ca. zwei Seiten, max. 8.000 Zeichen)
- Der Nachweis eines Masterabschlusses oder eines vergleichbaren Hochschulabschlusses, der zur Promotion berechtigt
- Ein Konzept zur geplanten Komposition (ca. drei Seiten, max. 12.000 Zeichen)
- Ein aussagekräftiger Lebenslauf
- Zwei Gutachten bzw. Empfehlungsschreiben
- Einige Arbeitsproben aus vergleichbaren musikalischen Werken sowie aus schriftlichen/wissenschaftlichen Arbeiten

Die Bewerbungsunterlagen exklusive der Arbeitsproben übersenden Sie bitte gebündelt als ein PDF-Dokument (max. 10 MB) an Frau Dr. Jenny Svensson, svensson@claussen-simon-stiftung.de.

Die Arbeitsproben schicken Sie bitte in einem separaten PDF (max. 10 MB). Sie können Audio-/Videodateien und große Partituren über einen Web- oder Downloadlink (z.B. YouTube, SoundCloud oder via WeTransfer) zur Verfügung stellen.

Die Bewerbungsunterlagen (ohne Arbeitsproben) senden Sie bitte zusätzlich per Post an die Claussen-Simon-Stiftung (Poststempel 30.4.2022). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Unterlagen zurücksenden können.

Alle aktuellen Informationen zur Ausschreibung sind nachzulesen unter:

www.claussen-simon-stiftung.de/opernstipendium/

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Claussen-Simon-Stiftung

Dr. Jenny Svensson
Bereichsleitung Kunst & Kultur
E-Mail: svensson@claussen-simon-stiftung.de
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
Tel. 040-380 37 15 26
www.claussen-simon-stiftung.de